

Inhalt

Vorwort	9	
Geleit, Grüße, Gratulationen		
Helge Gerndt	13	
Konrad Köstlin	15	
Michael Prosser-Schell	17	
Bärbel Kleindorfer-Marx	21	
Wie beginnt Kultur? Gedanken über die Metaphorik des Anfangs		23
Helge Gerndt		
Relationen. Universität und Haus der Begegnung in der Stadt		37
Konrad Köstlin		
Einige Anmerkungen zur Europäischen Ethnologie aus dem Mittleren Donauraum seit der Zwischenkriegszeit: Die Arbeit von Edit Fél		45
Michael Prosser-Schell		
„Nein, das ist bestimmt kein osmanisches Erbe, das ist eine uralte kroatische Tradition“: Die Nationalisierung der Alltagskultur oder: wenn die Urlaubs- zur Forschungsreise wird		57
Marketa Spiritova		
Immaterielles Kulturerbe in metropolitanem Raum und superdiversen Kontexten – Versuch über die Grenzen eines identitätspolitischen Konzeptes		71
Helmut Groschwitz		
„Ohne Tabak und Kaffee kann man sich den Türken kaum denken“. Genuss- kulturen und ihre Wahrnehmung in deutschsprachigen Istanbul-Reiseführern		85
Sebastian Gietl		
Genuss und Ekel als Determinanten unserer Ernährungskultur		103
Markus Schreckhaas		
Politiserte Ernährung. Vegane Lebensstile als kulturelle Positionierungen		113
Barbara Wittmann		
Läden – Dinge – Welten. Kulturwissenschaftliche Annäherungen an das Phänomen Weltladen		129
Lars Winterberg		
Sagbares und Unsagbares. Sprechen über Altersarmut		143
Esther Gajek		

Lebenszeit – Arbeitszeit?	
Subjektive Zeitwahrnehmung zwischen Arbeitszeit und Freizeit	155
Karin Lahoda	
Körperbilder – Körperstyling – Körpernöte.	
Leiblichkeit unter Digitalisierungsdruck	167
Gunther Hirschfelder	
Region als „Lebensthema“.	
Kulturelle Akteure in Rheinhessen und Rhein-Neckar	185
Sarah Scholl-Schneider	
Die Spinne im Netz. Zur institutionellen Agency der Sicherheit – eine Fallstudie	197
Katharina Eisch-Angus	
Erzählen vom Wohnen in der Oberpfalz zur Mitte des 19. Jahrhunderts.	
Die Beschreibungen von Franz Xaver von Schönwerth in Relation zu den Physikatsberichten und der Bavaria	213
Hermann Wellner	
„Suche per sofort gegen bar ein Bauernzimmer, süddt. blumenbemalt stilrein, nicht zu teuer“ – Ein Aachener Unternehmer bestellt im Jahr 1937 eine Bauernstube bei der Chamer Möbelfabrik Schoyerer	223
Bärbel Kleindorfer-Marx	
Wird „so mancher alte fromme Brauch wohl wieder Auferstehung feiern können“ – Brauch, Brauchverständnis und Brauchbewertung in einer Umfrage von 1931	239
Florian Schwemin	
Krampus goes to Hollywood.	
Tradition und Transmedialität in populären Medienkulturen	255
Manuel Trummer	
Wüste Orte – Utopische und dystopische Landschaftsentwürfe in postapokalyptischen Netflix-Eigenproduktionen	275
Lena Möller	
Kleine Welten im frommen Spiel – auch in Regensburger Vororten?	295
Christine Aka	
And last, but not least	303
Erika Lindig	
Autorinnen und Autoren	305